

A...kademie der bildenden Künste Wien

Pressemitteilung 11. November 2021

Birgit-Jürgenssen-Preisträger 2021: Aykan Safoğlu

Rückfragen Akademie der bildenden Künste Wien

Michaela Zach
Leitung Büro für Öffentlichkeitsarbeit
+43 1 588 16 1300
m.zach@akbild.ac.at

Akademie der bildenden Künste Wien
Schillerplatz 3, 1010 Wien
www.akbild.ac.at

Birgit-Jürgenssen-Preisträger 2021: Aykan Safoğlu

Den mit 5.000 Euro dotierten Birgit-Jürgenssen-Preis 2021 erhält der Künstler Aykan Safoğlu. Die Jury zeichnet damit einen Künstler aus, dessen Arbeiten durch die Nutzung unterschiedlicher Medien wie Film, Fotografie, Collage, Zeichnung und Performance beeindrucken. In seinen Ausstellungen überschreitet Safoğlu gängige Displaylösungen und stellt seine Werke als skulpturale Raumsettings vor. Aykan Safoğlu ist PhD-in-Practice-Student an der Akademie der bildenden Künste Wien. Seine Arbeiten werden von 12. bis 24. November 2021 täglich außer Montag bei freiem Eintritt von 12 – 18h in der Aula der Akademie am Schillerplatz präsentiert.

WENN EINE WELLE BRICHT...

Seine raumgreifende Installation mit dem Titel *WENN EINE WELLE BRICHT...* kreist um Lebens-, Migrations- und Familiengeschichten und somit um Vergangenheit. Aykan Safoğlus schildert sie über den Spiegel des persönlichen Erlebens und Empfindens. Thematisch siedelt der Künstler seine autobiografischen Erzählungen an kulturellen und geografischen Grenzen an. Politische Fragen zu Staatsbürgerschaft und kultureller Hegemonie werden intensiv befragt und subtil dekonstruiert. Gekonnt setzt der Künstler die intime Erinnerungsarbeit in Beziehung zu den medialen Bedingungen des Speicherns von Erinnerungen, ihrer Dokumentation und ihrer Wiedergabe in Film, Fotografie und Scans.

- Eröffnung: 11.11.2021, 19 Uhr
 - Ausstellungsdauer: 12.11.2021 - 24.11.2021
 - Ort: Akademie der bildenden Künste Wien, Aula, Schillerplatz 3, 1010 Wien
 - Öffnungszeiten: täglich außer Montag, 12 – 18h
 - Eintritt frei
 - [Mehr Informationen](#)
-

Zu Aykan Safoğlu

Aykan Safoğlu, in Istanbul geboren, lebt in Wien und Berlin. Er erhielt seinen Masterabschluss (MFA) in Fotografie von der Milton Avery Graduate School of the Arts am Bard College, New York und einen Masterabschluss (MA) im Rahmen des Masterprogramms Art in Context der Universität der Künste Berlin. Seine Arbeiten schaffen Beziehungen – gar Freundschaften – zwischen kulturellen, geografischen, linguistischen und zeitlichen Grenzen. Angesiedelt zwischen Film, Fotografie und Performance, stellt sein Werk offene Fragen der kulturellen Zugehörigkeit, Kreativität und Verwandtschaft. Zu seinen jüngeren Ausstellungen zählen *Revolving Dreams*, Kiraathane Istanbul Literaturhaus (2020), *weekend*, *The Pill*, Istanbul (2020) und *ziyaret, visit*, Kevin Space, Wien (2019). Ausgewählte Gruppenausstellungen sind *VIDEONALE.18 – Fluid States. Solid Matters* (2021), *Der Riss beginnt im Inneren*, 11. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (2020), *Imagined Communities*, 21st Contemporary Art Biennial Sesc_Videobrasil (2019) und *Klassensprachen*, Kunsthalle Düsseldorf (2018). Aykan Safoğlu ist derzeit PhD-in-Practice Student an der Akademie der bildenden Künste Wien, wo er 2021 mit dem Birgit-Jürgenssen-Preis ausgezeichnet wurde.

Juryvorsitz 2021

Ingeborg Erhart, Vizerektorin für Kunst und Lehre der Akademie der bildenden Künste Wien

Jurymitglieder 2021

Veronika Dirnhofer, Leitung Fachbereich Zeichnen, Institut für bildende Kunst, Akademie der bildenden Künste Wien, Dorit Margreiter, Lehrende für Video und Videokunst, Institut für bildende Kunst, Akademie der bildenden Künste Wien, Vanessa Joan Müller, Leiterin der Abteilung Dramaturgie der Kunsthalle Wien, Peter Noever, Designer und Kurator für Kunst, Architektur und Medien, Marlies Wirth, Kuratorin am MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Zum Birgit Jürgenssen-Preis

Seit 2004 wird die Auszeichnung jährlich in einer Kooperation der Sektion für Kunst und Kultur im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, der Akademie der bildenden Künste Wien und dem Galeristen Hubert Winter an eine Studentin oder einen Studenten der Akademie für Arbeiten im medialen Bereich, insbesondere unter Bedachtnahme auf Werke der künstlerischen Fotografie sowie der Video- oder (digitalen) Medienkunst vergeben.

Als Lehrende und Mitglied diverser akademischer Gremien war Birgit Jürgenssen (1949–2003) der Akademie der bildenden Künste Wien in besonderer Weise verbunden und bestimmte die Entwicklung des Hauses über Jahrzehnte entscheidend mit. Seit den frühen 80er Jahren war sie am Aufbau einer spartenübergreifenden Arbeitsplattform (Zwischenbereich Malerei/ Fotografie) im Rahmen der Meisterschule Arnulf Rainer und später der Klasse Peter Kogler beteiligt, wobei ihr bis zu ihrem frühen Tod der Umgang und der Kontakt mit den Studierenden im Rahmen ihrer Lehre ein zentrales Anliegen blieb.

Birgit-Jürgenssen-Preisträger_innen 2004-2020

Pirmin Blum (2004), Marlene Haring (2005), Andreas Duscha (2006), Björn Kämmerer (2007), Ulrike Köppinger (2008), Susanne Miggitsch (2009), Nathalie Koger (2010), Toni Schmale (2011), Bernadette Anzengruber (2012), Antoinette Zwirchmayr (2013), Jennifer Mattes (2014), Daniela Grabosch (2015), Cana Bilir-Meier (2016), Johannes Gierlinger (2017), Viltė Bražiūnaitė (2018), Isabella Bunäcker (2019), Jannik Franzen (2020)

Pressefotos



Aykan Safoğlu
Foto: Kerem Uzel



Aykan Safoğlu,
Wenn eine Welle bricht ...
Ausstellungsansicht
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Aykan Safoğlu,
Wenn eine Welle bricht ...
Ausstellungsansicht
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka



Aykan Safoğlu,
Wenn eine Welle bricht ...
Ausstellungsansicht
Foto: eSeL.at – Joanna Pianka

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die BIG und die Akademie der bildenden Künste Wien honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden. Download auf www.akbild.ac.at/presse